

BKV-Kleinfeldregeln

1. Anstoß

Der Anstoß darf, wie bei den DFB-Regeln, auch nach hinten gespielt werden.

2. Seitenaus

Der Ball wird im Kleinfeld eingerollt. Wenn der Einwerfende den Ball wirft, wird der Einwurf wiederholt. Sollte der Einwerfende mit einem Bein im Spielfeld stehen, nur auf einem Bein stehen oder den Ball unsportlich von hinten durch die Beine einrollen, so bekommt der Gegner den Einwurf zugesprochen. Der Abstand beim Einwurf beträgt im Kleinfeld 3 Meter.

3. Abstoß

Im Kleinfeld darf nur der Torwart den Abstoß ausführen. Alle Gegner müssen sich außerhalb des Strafraums befinden. Sollte ein Feldspieler den Abstoß ausführen, wird dieser wiederholt. Wenn der Ball vom Torwart innerhalb des Strafraums ins Toraus gespielt wird, wird der Abstoß auch wiederholt. Wenn der Torwart den Ball nochmals mit dem Fuß berührt, nachdem er ihn aus dem Strafraum gespielt hat, gibt es dort indirekten Freistoß. Der Torwart darf beim Abstoß den Ball nicht über die gedachte Mittellinie schießen. Genauso wenig darf er ihn, nachdem er den Ball sicher vom Gegner gefangen hat, diesen über die gedachte Mittellinie werfen. Sollte er es doch tun, gibt es auf Höhe der Mittellinie indirekten Freistoß für den Gegner, natürlich unter Vorbehalt der Vorteilsrege-

lung. Sollte der Gegner den Ball sicher kontrollieren können, nachdem der Ball über die Mittellinie geworfen wurde und sich daraus ein vielversprechender Gegenangriff entwickeln wird, wird Vorteil gewährt.

4. Freistöße

Alle Freistöße im Kleinfeld sind indirekt, außer der Strafstoß. Der Abstand der Mauer beträgt mindestens 3 Meter. Wenn der Ball unberührt direkt ins Tor geschossen wird, gibt es Abstoß.

Grätschen am Mann im Kampf um den Ball sind grundsätzlich nicht erlaubt. Jegliche Form von gestreckten Beinen, auch wenn nur der Ball gespielt wird, wird als Foul betrachtet, wenn ein Gegenspieler in unmittelbarer Nähe ist. Auch ohne Berührung des Gegenspielers wird ein indirekter Freistoß verhängt. Innerhalb des Strafraums wird nur dann ein Strafstoß verhängt, wenn der Gegenspieler berührt wird. Ohne Berührung wird das Vergehen geahndet und das Spiel mit einem indirekten Freistoß innerhalb des Strafraums am Ort des Vergehens fortgesetzt.

5. Strafstoß/Entscheidungsschüsse

Der Strafstoß ist der einzige direkte Freistoß. Der Abstand zum Tor beträgt 8 Meter. Alle Spieler befinden sich außerhalb des Strafraums und hinter dem Ball. Auch hier beträgt der Abstand mindestens 3 Meter. Der Schütze muss deutlich zu erkennen sein. Der Torwart befindet sich auf der Torlinie. Der Ball muss nach vorne gespielt werden. Zur Entscheidungsfindung durch Schüsse von der Strafstoßmarke dürfen aus den anwesenden Spielern (maximal 12) 3 Schützen ausgewählt

werden. Sollte es nach den 3 Schützen keine Entscheidung gegeben haben, so werden diese 3 Schützen abwechselnd so lange weiter schießen, bis es eine Entscheidung gibt.

6. Eckball

Aus einem Eckball kann direkt ein Tor erzielt werden. Der Abstand des Verteidigers zum Ausführenden der Ecke muss mindestens 3 Meter betragen. Eine Doppelberührung des Schützen nach Ausführung der Ecke ist hier nicht zulässig und wird mit indirektem Freistoß für den Gegner bestraft.

7. Ein-/Auswechslungen

Ein- bzw. ausgewechselt wird immer in Höhe der Mittellinie in der eigenen Hälfte, an der Seitenauslinie, wo sich das große Tor befindet. Ausnahme hier: wenn sich ein Spieler verletzt hat. Dieser darf überall das Spielfeld verlassen bei der nächsten Unterbrechung. Die Wechsel dürfen fliegend und fortlaufend stattfinden und bedürfen nicht der Zustimmung des SR.

8. Spieler

Maximal dürfen im Kleinfeld 12 Spieler eingesetzt werden. Ein Torwart darf mit einem Feldspieler die Position tauschen, wenn dies in einer Spielunterbrechung geschieht und dem SR signalisiert wurde. Gespielt wird mit 5 Feldspielern und einem Torwart. Nach Vereinbarung kann auch mit 6 Feldspielern gespielt werden; dies muss vor dem Spiel mit der Gegnermannschaft vereinbart und dem Schiedsrichter mitgeteilt werden. Nur im Falle einer Übereinstimmung beider Mannschaften ist

dies zulässig. Spielfähig gilt eine Mannschaft, wenn sich ein Torwart und mindestens 3 Feldspieler auf dem Platz befinden. Reduziert sich die Mannschaft durch Feldverweis oder Verletzung auf 2 Feldspieler und einen Torwart, kann das Spiel nicht weiter fortgeführt werden und muss abgebrochen werden.

9. Persönliche Strafen

Statt eines Feldverweises mittels gelb/roter Karte gibt es eine Zeitstrafe von 5 Minuten, die vollumfänglich abzusitzen ist. In dieser Zeit spielt die Mannschaft in Unterzahl, auch wenn in dieser Zeit ein Tor fällt. Nachdem eine Zeitstrafe ausgesprochen und diese komplett abgesessen wurde, kann der Spieler wieder am Spielgeschehen teilnehmen. Begeht er ein weiteres verwarnungswürdiges Vergehen, kann nur noch ein Feldverweis ausgesprochen werden. Der SR kann in seinem Ermessen und nach Art und Härte des Vergehens, statt einer Verwarnung auch direkt eine Zeitstrafe oder einen Feldverweis aussprechen.

10. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt im Kleinfeld 2x30 Minuten und kann in besonderen Fällen auf wenigstens 2x20 Minuten verkürzt werden. In Pokalspielen darf die Spielzeit nicht verkürzt werden. In Pokal-Kleinfeldspielen gibt es keine Verlängerung, sondern es geht direkt zum 8-Meter-Schießen.